




Vielseitig anwendbar
Einfach DaZ!

1. Schlage dein TOPIC auf Seite 16/17 auf. Schau die Bilder an, lies die Überschrift, die Zwischentitel und die Einleitung. Notiere: Worum geht es in diesem Artikel?


2. Diese Tiere in kommen im Artikel vor. Ordne die Nummern der Bilder den Tiernamen zu.


1 

2 

3 

4 

5 

6 

2	der afrikanische Wildhund
	der Gorilla
	der Mufflon
	der Pavian
	die Tüpfelhyäne
	das Zebra

Foto: © shutterstock.com / Thomas Pitterath (1), shutterstock.com / Adrian Dockery (1), shutterstock.com / tsivphoto (1), shutterstock.com / Taad (1), shutterstock.com / A.von Dueren (1), shutterstock.com / Ondrej Prosky (1)

3. Lies den Artikel. Unterstreiche die Namen aller Tiere.

Alphatier –
das Leittier in
einer Gruppe

Tierische Demokratie

Wer bestimmt in einer Gruppe, was gemacht wird? Bei den Menschen gibt es einzelne Herrscher*innen oder demokratische Wahlen. Doch wie ist es bei Tieren? Tiere leben oft in Rudeln und Herden. Sie treffen Entscheidungen auf verschiedene Weise.

Manchmal bestimmen sogenannte Alphatiere, was gemacht wird. Bei Rindern ist es der kräftigste Stier, bei Gorillas sind es ältere Männchen. Bei Zebras und Mufflons sind es die Weibchen. Bei den Tüpfelhyänen bestimmen auch die Weibchen. Anführerin wird die Hyäne mit den meisten Freunden in der Gruppe.

Bei Pavianen entscheidet die Mehrheit, zum Beispiel wohin sie weiterziehen. Die Affen warten ab, bis klar ist, wohin die meisten gehen. Dann gehen sie mit.

Auch bei afrikanischen Wildhunden entscheidet die Mehrheit, ob sie etwa auf die Jagd gehen oder nicht. Wenn die Mehrheit der Hunde niest, ziehen sie los. Allerdings ist das Niesen der Alphatiere mehr wert als das der anderen. Sie können aber überstimmt werden. Wenn die Alphatiere nicht jagen wollen, braucht es eine größere Anzahl von Niesern, damit die Gruppe jagen geht.

Diese Beispiele zeigen, dass auch bei Tieren nicht immer nur einzelne die Entscheidungen treffen.

4.

Was steht im Artikel? Sind diese Sätze richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an.
Tausche dich mit einem Lernpartner/einer Lernpartnerin über deine Antworten aus und begründe diese.

		R	F
a)	Alphatiere sind immer Männchen.		
b)	Bei zwei genannten Tierarten bestimmen die Weibchen.		
c)	Bei einer genannten Tierart entscheidet die Mehrheit.		
d)	Afrikanische Wildhunde können auch ihre Alphatiere überstimmen.		

5.

„Wahl“ und „Entscheidung“ sind wichtige Wörter in einer Demokratie.

a) Welche Verben (Tunwörter) und welche Adjektive (Eigenschaftswörter) passen zu ihnen? Ordne zu.
Manche Adjektive und Verben passen zu beiden Nomen (Namenwörter):

Eigenschaftswörter	Namenwörter
demokratisch	begründen
frei	gewinnen
geheim	stattfinden
richtig	treffen
schwierig	verlieren

Wahl: _____

Entscheidung: _____

b) Schreibe hier einen Satz mit „Wahl“ und einen Satz mit „Entscheidung“ auf. Verwende dazu passende Adjektive (Eigenschaftswörter) und Verben (Namenwörter).

- _____

- _____
